

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 24. März 1969, 8.30 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Osttirol geringe Mengen Schnee gefallen. Auch in Nordtirol hat von Norden her Schneefall von mäßiger Ergiebigkeit eingesetzt. Laut Wetterwarte wird mit dem schwachen Wind aus dem Nordsektor die Schneefallgrenze bis ins Tal sinken.

Die geringe Neuschneesicht wird vereinzelt in nur kleinen Lawinen abgleiten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt örtlich beschränkt und gering.

Bei Schitouren ist die Gefährdung durch Schnee Bretter fast ausschließlich auf schattseitige Hänge beschränkt. Auch einige durch den Föhn neu gebildete Schnee Bretter erfordern in diesen Hangrichtungen in Kammlagen Vorsicht.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 24. März 1969, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Osttirol geringen Mengen Schnee gefallen. Auch in Nordtirol hat von Norden her Schneefall von mäßiger Ergiebigkeit eingesetzt. Laut Wetterwarte wird mit dem schwachen Wind aus dem Nordsektor die Schneefallgrenze bis ins Tal sinken.

Die geringe Neuschneesicht wird vereinzelt in nur kleinen Lawinen abgleiten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt örtlich beschränkt und gering.

Bei Schitouren ist die Gefährdung durch Schneebretter fast ausschließlich auf schattseitige Hänge beschränkt. Auch einige durch den Föhn neu gebildete Schneebretter erfordern in diesen Hangrichtungen in Kammlagen Vorsicht.